

2014 wurdest Du Ritter des Ordens vom hl. Papst Gregor dem Großen und 2015 verlieh Dir der Landeshauptmann des Burgenlandes die höchste Landesauszeichnung, das Komturkreuz.

Bereits in frühester Jugend wurdest Du mit Ehrungen für Dein Wirken in regionalem Bereich ausgezeichnet.

Nach erfolgreichen Studien wurde Alfred zum Ingenieur für Technik- und für Agrar graduiert. Auf Vorschlag der Bundesministerin für Bildung verlieh ihm der Bundespräsident den Berufstitel Professor. Vom Akademischen Senat der Harsanyi Janos Hochschule in Budapest wurde Alfred mit dem Dokortitel honoris causa ausgezeichnet und zum Hochschulprofessor honoris causa ernannt, weil vor allem seine Ritterschrift: „Ritter-Atlas“ als Habilitationsschrift anerkannt wurde.

Alfred ist mit Margareta seit 1974 verehelicht, welche bäuerlichem Geblüt aus St. Georgen-Eisenstadt entstammt; dieser Ehe sind zwei Töchter, Birgit Elisabeth und Vera Margarethe, entsprossen und es gibt bereits 3 Enkelkinder.

Als Alfred sich entschloß, in das politische Leben zu treten, wurde er Stadtrat und Senatsmitglied der Freistadt und Landeshauptstadt Eisenstadt.

Seine Verleihungsurkunde zum Doppeladlerehrenkreuz des Verbandes zur Wahrung der Geschichte Österreichs, dessen Vorstandsmitglied du auch bist, trägt die Unterschrift des Urenkels Kaiser Franz Josephs, Erzherzog Dr. Michael Salvator, Ehrenpräsident des Verbandes.

Mag. Gundakar Prinz von und zu Liechtenstein, der Gouverneur des Alten Ritterordens vom St. Georg, früher auch Orden des Alten Adels genannt, hat Alfred auf Vorschlag des Ordenskapitels die Komturwürde verliehen. Als besondere Auszeichnung kann festgestellt werden, daß die Mitglieder der Kaiserlichen Familie seinen Einladungen gerne nachgekommen sind und oft im Hause Rákóczi Tombor Tintera weilten. Die Anwesenheit des Chefs des Erzhauses Österreich, Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit Erzherzog Karl, zeigt dies auch immer wieder.

Als Erzherzog DDr. Otto von Österreich in Eisenstadt weilte, schrieb er hernach an Alfred Tombor: „Es ist mir eine besondere Freude gewesen, wieder einmal in Eisenstadt zu sein und gleichzeitig zu sehen, wie sehr die Weinritter für ein wichtiges Stück unserer gemeinsamen Tradition wirken. In dieser Arbeit und in all dem, was Sie für die Heimat tun, wünsche ich Ihnen weiterhin großen Erfolg.“

Ich danke im Namen aller, die zu dieser Feier gekommen sind und damit ausdrücken, wie sehr sie Dich schätzen und zum 70er herzlichst gratulieren zu dürfen.

Wir beten gerade hier im ehrwürdigen Dom zu Eisenstadt zu Gott unserem Herrn um seinen Segen für Dich und die Deinen, für Dein weiteres Leben und Wirken, das Du als glühender Patriot der Heimat und Deinen Mitbürgern geweiht hast.

Wir wünschen Dir weiterhin starke Schaffenskraft, Erfolg, bestes Wohlergehen und viel Freude und Glück im Kreise Deiner Lieben.

Und ich darf Dir, lieber Alfred, einen Spruch von Friedrich Hebbel, etwas abgewandelt, als weiteres Leitmotiv mitgeben:

„Und handeln sollst du so, als hinge – von dir und deinem Tun allein, die Zukunft ab der Lebens-Dinge – und die Verantwortung ist und bleibt dein.“

Nochmals alles erdenklich Gute zu Deinem 70. Geburtstag.



FRANZ II. RÁKÓCZI
* 1676



LASZLÓ RÁKÓCZI
* 1901



ALFRED RÁKÓCZI
* 1949

„... Durch die Zeit ... Ähnlichkeit ...“